

Bei Ja zu GLP-Initiative steigen Benzinpreise

BERN. Das Benzin würde pro Liter drei Franken teurer – der Strom pro Kilowattstunde 33 Rappen. Mit dieser Milchbüchli-Rechnung untermauerte Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf gestern ihre Empfehlung, im März die Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer» abzulehnen.

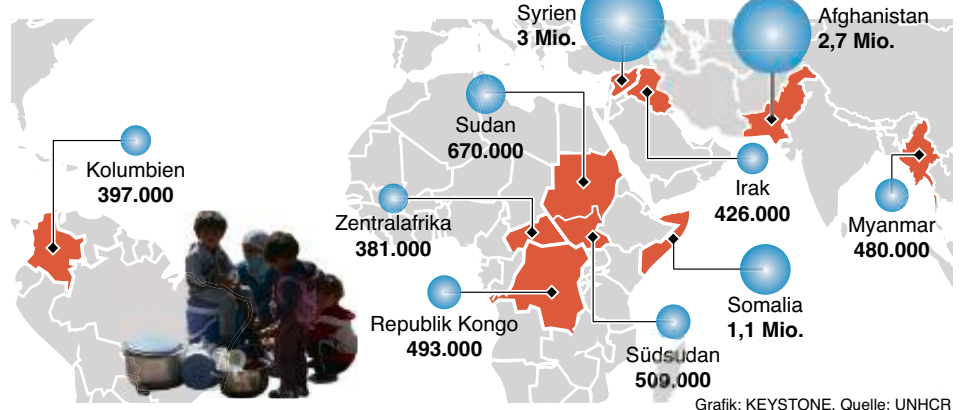


Bundesrätin Widmer-Schlumpf.

Die GLP-Initiative verlangt, dass eine Steuer auf nicht erneuerbare Energieträger erhoben wird. Dafür soll die Mehrwertsteuer, die heute auf praktisch alle Güter erhoben wird, abgeschafft werden. Widmer-Schlumpf erinnerte daran, dass die Mehrwertsteuer mit jährlich über 22 Milliarden Franken die wichtigste Einnahmequelle des Bundes sei. Um die gleichen Einnahmen mit der Energiesteuer zu erzielen, müssten die Steuersätze sehr hoch sein. Laut der Bundesrätin verfolgt die Initiative das richtige Ziel, aber auf falschem Weg. Der Bundesrat will nach der Abstimmung einen anderen Vorschlag präsentieren. JBU

Die grössten Flüchtlingsgruppen weltweit

Erstes Halbjahr 2014, Anzahl Flüchtlinge



Flüchtlinge werden Wahlkampf prägen

BERN. Die Flüchtlingskrise stellt die Schweiz vor grosse Probleme. Das Thema dürfte auch das Wahljahr 2015 bestimmen.

Noch nie gab es weltweit so viele Flüchtlinge wie heute. Angesichts der Flüchtlingsdramen ist die politische Diskussion in der Schweiz wieder neu entflammt. Denn mit dem anhaltenden Flüchtlingsansturm nehmen auch die Herausforderungen für die Schweiz zu. «Die Behörden stossen bereits heute an ihre Grenzen», sagt Margrith

Hanselmann, Generalsekretärin der Schweizerischen Sozialdirektorenkonferenz. Eine weitere starke Zunahme von Flüchtlingen könne zu kritischen Engpässen bei der Unterbringung, bei der medizinischen Versorgung sowie bei Integrationsmassnahmen führen.

Das Thema dürfte im laufenden Jahr nicht nur die Behörden beschäftigen: Politologe Louis Perron glaubt, dass Flüchtlinge im Wahlkampf 2015 wichtig sein werden. «Das Thema ist sonst stets von der Rechten besetzt», sagt er. Die Linke sei in Asylfragen meist

erfolglos. «Den meisten Leuten leuchtet es jetzt aber ein, dass die Situation in Syrien wirklich tragisch ist.» Deshalb sei das Thema diesmal etwa auch für die Grünen nicht aussichtslos.

Die SVP scheint auf das Wahljahr hin neue Töne anzuschlagen. Der Vorschlag von Heinz Brand, mehr syrische Flüchtlinge aufzunehmen, passe «nicht ins normale Wahlkampf-Drehbuch der Partei», meint Perron. Ob Brands Vorschlag Teil der SVP-Strategie sei, sei noch nicht abzuschätzen. ROMANA KAYSER



doch das passt vielen nicht. KEYSTONE

ANZEIGE

Morddrohungen gegen Kesb: Mann verhaftet

WINTERTHUR. Ein 48-jähriger Mann soll im Internet Morddrohungen gegen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (Kesb) Winterthur-An-

delfingen ausgestossen haben. Er wurde gestern laut der Kantonspolizei Zürich an seinem Wohnort im Kanton Aargau verhaftet. Der Mann ist nicht

der Einzige, der die Tragödie von Flaach ZH zum Anlass nahm, die Kesb massiv zu bedrohen. Auch gegen andere Personen wird ermittelt. SDA

NUR FÜR KURZE ZEIT!

50% AUF EXTRASTÄNDER

PKZ MEN & WOMEN

BOSS BRAX DIESEL DRYKORN
G-STAR RAW HUGO Marc O'Polo paul
paul kehl SCOTCH & SODA AMSTERDAM COUTURE TOMMY HILFINGER windsor

SHOP ONLINE PKZ.CH

Rabatt gilt auf regulären Preis. New Collection ausgenommen. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten/Bons. Kein Umtausch auf reduzierte Ware.